

SP-1

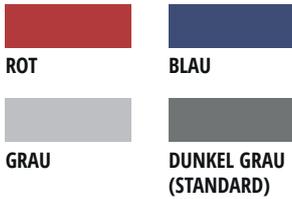
(150-500 L)

Technische Spezifikationen:

Material	Qualitätsstahl S235JR
Schweißen	Automatisches Schweißverfahren
Produziert nach	DIN 4753 und EN 12897
Schutzbeschichtung	2-fach Emaillierung und Magnesiumanode
Betriebsdruck max.	10 bar
Wasserprüfdruck max.	15 bar
Betriebstemperatur	95 °C
Behälter max.	
Isolierung	Polyurethanschaum (55 mm) 52 kg/m ³
Wärmetauscher	Glattrohrwärmetauscher
Betriebsdruck	25 bar
Wärmetauscher max.	
Elektroheizstab Anschluss	Inkl. 1 1/2" Muffe
Außenverkleidung	PVC Mantel Grau
Anlieferung Speicher	Auf Einwegpalette

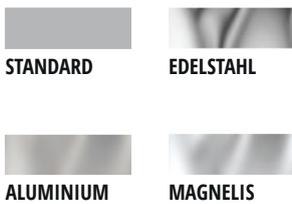
TYP		150L		200L		300L		500L	
Artikelnummer		SP-1-150		SP-1-200		SP-1-300		SP-1-500	
-	Tankkapazität Liter	139		197		289		462	
-	Wärmetauscherinhalt SI (Liter)	4,66		5,98		9,91		12,56	
K	Vorlauf Wärmetauscher SI (CI1)	1"	547	1"	669	1"	818	1"	866
J	Rücklauf Wärmetauscher SI (CO1)		217		209		218		251
-	Wärmetauscher-oberfläche SI (m2)	0,78		0,98		1,55		1,97	
-	Wirkungsgrad Wärmetauscher SI (kw)	19,24		24,17		38,23		48,59	
B	Zirkulationsanschluss (R)	3/4"	437	3/4"	519	3/4"	437	1"	666
A	Kaltwasseranschluss (CWI)	1"	217	1"	209	1"	217	1"	241
O	Warmwasseranschluss (HWO)		849		1140		849		1401
C	Thermostat (T)	1/2"	635	1/2"	1039	1/2"	635	1/2"	1161
G	Thermometer (TR)		839		1135		839		1356
E	Elektroheizstab (FR)	1 1/2"	628	1 1/2"	754	1 1/2"		1 1/2"	976
F	Revisionsflansch	Ø140	385	Ø140	402	Ø140		Ø140	471
-	Anode	22×200	22×200	22×400	22×200	32×500		32×500	32×500
H	Total Höhe	1120		1400		1620		1700	
D	Durchm. mit Isolierung	560		600		630		750	
Dt	Durchm. ohne Isolierung	450		480		520		640	
-	Kippmaß (mm)	1217		1475		1728		1838	
-	Gewicht (kg)	61		80		103		139	

Verfügbare Farben: (Soft PVC)



WEITERE FARBEN AUF ANFRAGE

Verfügbare Außenmaterialien:



WEITERE MATERIALIEN AUF ANFRAGE

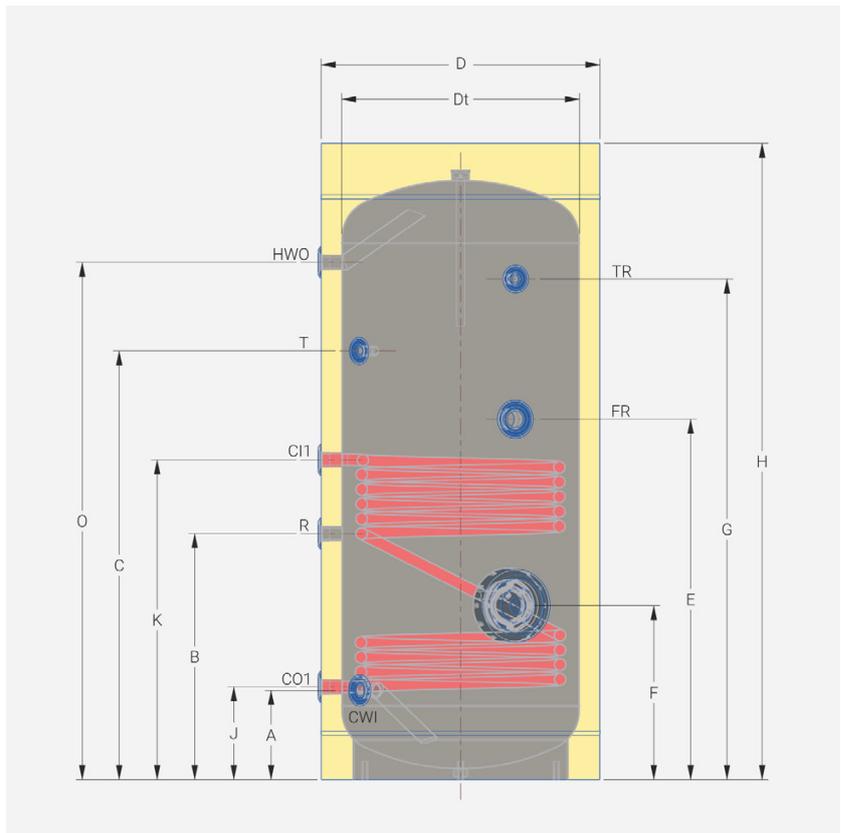
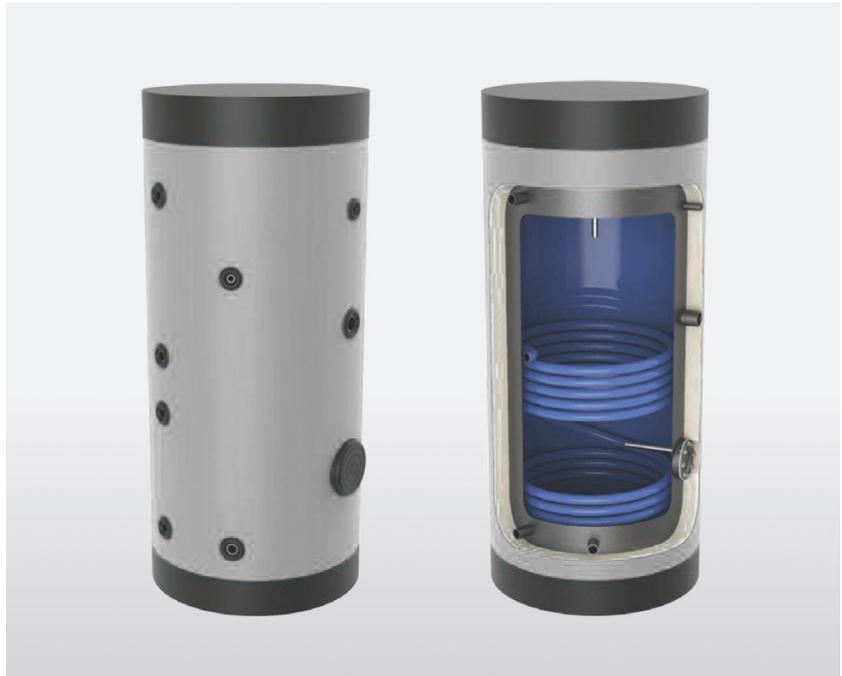
Verfügbare Innenmaterialien:



Zertifizierungen:



Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind nach der Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu überprüfen und ggf. nachzudichten. Es gelten die Vorschriften des technischen Regelwerks.



PRODUKTINFORMATION/ SICHERHEITSHINWEISE

Die Montage erfolgt nach den bauseitigen Bedingungen und ist entsprechend den Regeln der Technik auszuführen. Dabei sind örtliche Vorschriften einzuhalten. Folgende Regeln sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

TrinkwV

Trinkwasserverordnung¹

Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen

Trinkwassererwärmungs und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallationen

DIN 1988

Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation²

DIN 4751

Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen

DIN 4753

Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung

DIN EN 12975

Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

DIN 4807

Ausdehnungsgefäße

DIN EN 12828

Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen

DIN 18380

Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

DIN 18381

Gas, Wasser und Abwasser Installationsanlagen

VDI Richtlinie 2035

Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen (siehe auch BDHInformationsblatt Nr. 8)

DIN 18382

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

VDE 0100

Errichten elektrischer Betriebsmittel

VDE 0105

Betrieb von elektrischen Anlagen

VDE 0190

Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

¹Der Einbau von Trinkwasserspeichern mit Speichervolumen ab 400 l in Trinkwasseranlagen von Mehrfamilienhäusern muss vor dem Einbau seit dem 1. November 2011 vom Hauseigentümer beim zuständigen Gesundheitsamt angezeigt werden (TrinkwV). Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob eine Mitteilung an das Gesundheitsamt erfolgt ist.

²Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob die Trinkwasserinstallation, insbesondere der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz den Anforderungen der DIN 1988 entspricht und ob die im Teil 8 vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt wurden. Die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Baugruppen (z.B. Druckminderer) ist in jedem Fall zu prüfen.